

Anlage

**Personal- und
Organisationsreferat**
Der Referent

Datum: 26. 08. 22

**NS-Dokumentationszentrum München
Dependance Neuaubing
Weiterer zusätzlicher befristeter Personalbedarf**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXXX
Beschlussvorlage für den Kulturausschuss am 22.09.2022 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

An das Kulturreferat

- Vorab per E-Mail -

Geltend gemachter Mehrbedarf

Für die Einrichtung der Dependance des NS-Dokumentationszentrums am Erinnerungsort Neuaubing macht das Kulturreferat einen auf drei Jahre bis 31.12.2025 befristeten Stellenbedarf i. H. v. 2,0 VZÄ geltend.

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt keine Einwände gegen den geltend gemachten Stellenmehrbedarf, da die Ausweitung budgetneutral ist und keine Haushaltsausweitung darstellt.

Wie in der Sitzungsvorlage beschrieben, hat das Kulturreferat eine Ausweitung von 2,5 VZÄ zum Eckdatenbeschlussverfahren zum Haushalt 2023 (Nr. 20-26 / V 06456) angemeldet. Dieser Personalbedarf wurde jedoch vom Stadtrat nicht anerkannt (siehe Anlage 3, lfd. Nr. 28 der geplanten Beschlüsse des Kulturreferats). Gemäß der Antragsziffer 3 der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456 „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ werden für den Haushalt 2023 keine weiteren Ausweitungen durch Finanzierungsbeschlüsse ohne vollständige Kompensation bzw. Refinanzierung zugelassen.

Die Finanzierung des in dieser Sitzungsvorlage geltend gemachten Stellenmehrbedarfs erfolgt nun durch eine Umschichtung aus dem Sachkostenbudget des NS-Dokumentationszentrums und ist daher als budgetneutral anzusehen.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Verwendung von Sachmitteln zur Finanzierung eines Stellenbedarfs grundsätzlich nur in Ausnahmefällen möglich ist und nicht der regelmäßigen Finanzierung eines zusätzlichen Personalbedarfs dient.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen


Berufsmäßiger Stadtrat